



AB: Der Steppenwolf - Exkurs: Freud

Deutsch Literatur E 12





AB: Der Steppenwolf - Exkurs: Freud

Deutsch Literatur E 12

Es wird in vielen Quellen behauptet, dass „Der Steppenwolf“ fast eine Autobiographie Hermann Hesses sei, denn in diesem Roman verarbeite Autor als Fünfzigjähriger - vielleicht in Folge einer Midlife-Crisis - seine seelische Krise. Deshalb wird auch weihin angenommen, dass der Name der Hauptperson Harry Haller nicht zufällig gewählt worden ist. Schon allein die Alliteration im Namen legt nahe, dass Hermann Hesse der „Steppenwolf“ ist.

① **Recherchiert in Hesses Tagebüchern und in Sekundärquellen, ob - und inwieweit - sich die oben angeführte These stützen lässt.**

- Belegt alle Angaben mit den jeweiligen URLs.
- Schreibt einen argumentativen Text, in dem ihr eure These(n) vertretet.

Sigmund Freud

Sigmund Freud (geboren am 6. Mai 1856 in Freiberg in Mähren als Sigismund Schlomo Freud; gestorben am 23. September 1939 in London) war ein österreichischer Arzt, Neurophysiologe, Tiefenpsychologe, Kulturtheoretiker und Religionskritiker. Er ist der Begründer der Psychoanalyse und gilt als einer der einflussreichsten Denker des 20. Jahrhunderts. Seine Theorien und Methoden werden bis heute diskutiert und angewendet, aber auch kritisiert.(...)

Freuds neuartige Vorstellungen der großen Bedeutung kindlicher sexueller Konfliktlagen und Traumata bei der Entstehung von Neurosen fanden zunächst wenig Resonanz in der Ärzteschaft, sodass er eine lange Phase der Ausgrenzung durchlebte, bevor sich, ausgehend von Wien, allmählich ein Kreis von Anhängern um ihn scharte, um die psychoanalytische Lehre weiterzuentwickeln und zu verbreiten. Grundlegend als Werk und als Instrument zur Erforschung des Unbewussten wurde die an der Wende zum 20. Jahrhundert erschienene Traumdeutung.

